

**Samstag, 17. September, 20:00 Uhr**  
Rathaus Weil im Schönbuch



**Duo d'Arányi**

Eszter Kruchió *Violine*  
Rose Chen *Klavier*

Das 2015 gegründete Duo ist nach der Geigerin Jelly d'Arányi benannt, der Widmungsträgerin der beiden Violinsonaten von Béla Bartók, ein Tribut der beiden Musikerinnen an ihren Lieblingskomponisten des 20. Jahrhunderts.

2019 waren sie Teilnehmerinnen des Kurses von Ferenc Rados und Rita Wagner auf dem renommierten International Musicians Seminar in Prussia Cove. Beide waren Finalisten des Rubinstein-Wettbewerbs für Kammermusik in Düsseldorf und des Open Stage Wettbewerbs, sowie 2. Preisträger der North International Music Competition.

Auf dem Programm stehen u.a. Violinsonaten von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

*Das Konzert war ursprünglich im Jahr 2020 geplant und musste wegen Corona zweimal verschoben werden.*

**Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler/Studenten 5 €**

**Samstag, 8. Oktober, 20:00 Uhr**  
Rathaus Weil im Schönbuch

**Liederabend**  
**ZWIEGESPRÄCHE**

Judith und Felicitas Erb *Sopran*  
Doriana Tchakarova *Klavier*

Die Schwestern Judith und Felicitas Erb schlagen



zusammen mit ihrer Pianistin Doriana Tchakarova einen Bogen von den wundervollen romantischen Duetten von Felix Mendelssohn und Fanny Hensel bis zu Robert Schumann und Johannes Brahms.

**Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler/Studenten 5 €**

**im Oktober** (Termin bei Drucklegung noch offen)

Rathaus Weil im Schönbuch

**Ihre Augen werden ruhen und Ihre Ohren sehen:**  
**Kurzgeschichten live vertont.**

Philipp Falser *Sprecher*, Sophie Scheungraber *Cello*

Der Sprechkünstler Philipp Falser entführt Sie in die Welt

der Kurzgeschichten und zaubert Ihnen Bilder in den Kopf.



Die Musikerin Sophie Scheungraber untermalt diese Bilder mit packenden Cellomelodien.

Ein Abend für Ohr und Seele.

**Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler/Studenten 5 €**

**Sonntag, 13. Nov, 17:00 Uhr**

Martinskirche Weil im Schönbuch

**[Un]berührt - Positionsbestimmungen durch Linse und Orgel**

Sophie Giesler

*Photographie*

Paul Nickel

*Orgel und Orgelimprovisation*



Berührt - vergessen - wiederberührt? Wo einst Mensch war, ist heute Natur - wo einst Natur war - heute Mensch. Was macht die Berührung mit uns? Was machen wir mit dem Unberührten?

Sophie Giesler und Paul Nickel möchten sich dieser Frage künstlerisch annähern. In diesem Konzert wird es eine Entdeckungsreise in (un)berührte Welten geben: mit projizierten Photographien zu denen an der Orgel improvisiert wird, mit Orgelstücken, bei denen das Spiel des Organisten per Bildschirm übertragen wird.

Um die Bilder auch schon vor dem Konzert betrachten zu können oder sie im Anschluss an das Konzert nachklingen zu lassen, werden die Photographien in einer Ausstellung in Weil im Schönbuch zu sehen sein. Mehr dazu auf unserer Homepage.

**Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.**

**Hinweise:**

Änderungen zu diesem Programm sind jederzeit möglich. Hintergrundinformationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de](http://kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de) und jeweils zu den Terminen aktuell im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

**Anmeldungen** (bitte Anmeldeschluss beachten!) und Kartenreservierungen für die Abendkasse:

Tel: 07157 705861 oder **online** auf unserer Homepage

Restkarten an der Abendkasse ab 1h vor Veranstaltungsbeginn.

Zahlung an der Abendkasse oder vorab per Überweisung an:

**Kulturkreis, IBAN DE13 6006 9224 0003 3660 06**



**Ziele und Aufgaben - Mitgliedschaft**

Der umfassende Vereinszweck des 1992 gegründeten Kulturkreises ist die Pflege von Kunst und Kultur in und mit der Gemeinde Weil im Schönbuch. Mitglied kann man als Einzelperson für einen Jahresbeitrag von 25€ (ermäßigt 15€) oder als Familie für 40€ (ermäßigt 25€) werden. Ausführliche Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Homepage.

**Vorstand:** Dr. Gerd Kaufholz, Vorsitzender  
Brigitte Schick, Stellvertretende Vorsitzende  
Brigitte Schick, Schriftführerin  
Rolf Montigel, Kassierer  
Judith Erb-Calaminus, 1. Beisitzerin  
Susanne Kittelberger, 2. Beisitzerin

**Kontakt:** Kulturkreis Weil im Schönbuch e.V.  
Stäudach 24, 71093 Weil im Schönbuch  
Tel.: 07157-523748 - Fax: 07157-523749  
eMail: [info@kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de](mailto:info@kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de)  
Internet: [www.kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de](http://www.kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de)  
Bankverbindung:  
IBAN DE13600692240003366006, BIC GENODE31GWS

**RENAULT** Autohaus Zimmermann  
Vertragshändler  
Robert-Bosch-Straße 2  
71093 Weil im Schönbuch

**KO AUTOGLAS**  
Klare Sicht. Klare Sache.

**Hacker**

**Linden-Apotheke**  
Thomas Hornisch  
Apotheker  
Hauptstr. 53  
71093 Weil im Schönbuch  
Telefon (071 57) 6 16 09

**flora apotheke**  
Anulich gut beraten

**Schmid**  
BÄCKEREI - KONFIZEREI  
Gehobene Qualität  
mit viel Leidenschaft

**Blumenstube**  
Tth. E. Huber  
Hauptstr. 01 • 71093 Weil im Schönbuch  
Tel. 071 57/619 29 • Fax 619 29

**Hausbau Schönbuch**  
Seit 1969  
HBS

**Autohaus BAUN**  
Weil im Schönbuch  
Schachhofstraße 40  
Tel. 07157/6300-0  
www.autohaus-baun.de

**Wenn's um Geld geht**  
**Kreissparkasse Böblingen**

**Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG**  
Aktiver, besser, Weiler

**GEWINN SPAREN**  
Immer ein Gewinn.



**JAHRESPROGRAMM**  
**2022**

**Kulturkreis**  
**Weil im Schönbuch**

## Kulturkreis Weil im Schönbuch

### Liebe Mitglieder, liebe Kulturinteressierte,

die trotz Corona-Einschränkungen schrittweise Öffnung des Kulturbetriebs im zweiten Halbjahr 2021 hat uns Mut gemacht, wieder für 2022 ein volles Jahresprogramm zusammenzustellen.

Der vorliegende Jahresflyer 2022 präsentiert Ihnen ein abwechslungsreiches Programmangebot mit interessanten und auch überraschenden Veranstaltungen.

Aus dem Bereich Oper/Ballett sind gleich drei Veranstaltungen vorgesehen, die reservierungsbedingt bereits im Herbst von uns angekündigt wurden. Die zweite Ballett-Aufführung, eine auch für Kinder sehr geeignete John Cranko-Inszenierung der Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“, möchten wir Eltern und Großeltern ganz besonders ans Herz legen.

Mit dem Kammerkonzert des „Duo d'Aranyi“ holen wir einen mehrfach verschobenen Termin aus dem letzten Jahr nach.

Weitere Beiträge gestalten bestens bekannte Künstler aus unserer Region: ein Liederabend mit den Schwestern Judith und Felicitas Erb, ein biographisches Konzert über Kurt Weill mit Regina Greis und Klaus Hügl und ein mit Musik untermalteter Kurzgeschichten-Abend mit Philipp Falser und Sophie Scheungraber.

Darüber hinaus gibt es einen Ausstellungsbesuch im Schauwerk Sindelfingen, den traditionellen Busausflug, diesmal in den Schwarzwald, und einen ungewohnten Hölderlin-Abend mit dem Poetry Künstler Timo Brunke. Anstelle der üblichen Herbstausstellung „Kunst im Rathaus“ wird es eine Kunstfoto-Ausstellung in Verbindung mit einem Orgelkonzert geben.

Bitte beachten Sie am Ende des Flyers unsere Hinweise zu Anmeldung, Reservierung und Kartenverkauf.

Für die vielfältige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit möchte ich mich bei allen Beteiligten im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken und Ihnen alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit wünschen.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen möglichst häufig begrüßen zu dürfen.

Ihr

  
(Dr. Gerd Kaufholz, Vorsitzender)

Stand: Dez. 2021, Änderungen vorbehalten

### Sonntag, 30. Januar, Nachmittagsvorstellung

Staatstheater Stuttgart - Ballett

Mayerling

Musik: Franz Liszt

Choreographie: Kenneth MacMillan



Kenneth MacMillan, Meisterchoreograph des psychologischen Dramas, widmet sich in Mayerling den letzten, verzweifelten Tagen des Habsburger Kronprinzen Rudolf und entwickelt ein fesselndes Handlungsballett basierend auf historischen Ereignissen. Mit der Ausstattung von Mayerling hat sich Theaterlegende Jürgen Rose selbst übertroffen: opulente Kostüme, originalgetreue Requisiten und ein stimmiges Bühnenbild.

Das zugeteilte Kartenkontingent für dieses Ballett war kurz nach unserer Ankündigung im Oktober vergeben. Informationen zur Aufführung und weitere Hinweise für die Teilnehmer finden Sie auf unserer Homepage.



### Samstag, 26. März, 20 Uhr

Rathaus Weil im Schönbuch  
"Einfach Weill! Ein biographisches Konzert"

Regina Greis (Sopran)

Klaus Hügl (Klavier)

Von den wilden 20er Jahren Berlins bis an den Broadway New Yorks: Die außergewöhnliche Biografie Kurt Weills hat es tatsächlich in ich.

An seiner Seite wirkt als Muse, Partnerin und immermalwieder Ehefrau die freiheitsliebende Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin Lotte Lenja.

Weills Songs, gesungen und gespielt von Regina Greis und Klaus Hügl, erzählen aus dem Leben des Komponisten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Chansonprogramm, bei dem Zeitzeugen genauso zu Wort kommen wie das schillernde Künstlerpaar selbst.

Lassen Sie sich mit diesem „kurtweilligen“ Abend in eine spannungsgeladene Zeit entführen.

Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler/Studenten 5 €

### Samstag, 23. April, Abendvorstellung

Staatstheater Stuttgart - Oper

Walküre - Richard Wagner

Erster Tag des Bühnenfestspiels

Der Ring des Nibelungen in drei Aufzügen  
Dichtung von Wagner in deutscher Sprache

„Jetzt geht es doch erst los!“, versprach Wagner, als er sich nach Beendigung des Rheingolds der Walküre und den familiärinestuösen Untiefen seines Weltendramas widmete, die schließlich zur Götterdämmerung führen werden.

Kartenpreise: von 33 € bis 99 € (Details auf Anfrage und auf unserer Homepage)

Anmeldung erforderlich bis 11. Februar

### Samstag, 21. Mai, 20 Uhr

Rathaus Weil im Schönbuch

Feiert Hölderlin!

mit Timo Brunke & Band



Wortkünstler Timo Brunke feiert Hölderlin als Meister der vitalen Durchdringung von Freud und Leid. Gemeinsam mit Andreas Krennerich an den Saxofonen und Boris Kischkat an der Gitarre macht er Hölderlins Dichtung als Sinnmusik spür- und erlebbar: fein, intensiv und überbordend!

Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler/Studenten 5 €



### Sonntag, 22. Mai, Nachmittagsvorstellung

Staatstheater Stuttgart - Ballett  
Der Widerspenstigen Zähmung

Choreographie: John Cranko

Es gibt nur wenige wirklich witzige Ballette: Der Widerspenstigen Zähmung gehört dazu! John Cranko hat eine vor Vitalität strotzende Choreographie geschaffen, bei der das Corps de ballet schwingvoll über die Bühne fegt und die Pas de deux zwischen hitzigem Gefecht und romantischem Rendezvous wechseln.

Die Geschichte von der kratzbürstigen Katharina und dem Draufgänger Petrucchio bringt Tanzfans wie NeuentdeckerInnen, Kinder und ihre Großeltern zum Lachen.

Kartenpreise: von 24,50 € bis 77 €, 10 € für 1 Kind unter 18 in Begleitung eines Erw. auf allen Plätzen (Details auf Anfrage und auf unserer Homepage).

Anmeldung erforderlich bis 11. März



auch für Kinder!

### Samstag, 25. Juni, ganztägig

Kloster- und Industriekultur im Schwarzwald  
Tagesfahrt nach Schramberg und Alpirsbach

Leitung: Dr. G. Betsch und S. Kittelberger MA

Zwei Orte stehen im Mittelpunkt unserer Tagesfahrt im Sommer 2022: Alpirsbach mit seiner über 900-jährigen Geschichte und der imposanten mittelalterlichen Klosteranlage und die Uhrenstadt Schramberg, wo im frühen 20. Jahrhundert mit dem sog. „Terrassenbau“ ein Meisterwerk der Industriearchitektur errichtet wurde.



Im 2018 eröffneten Junghans Terrassenbaumuseum erwartet die Besucher eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Uhrenfertigung im Schwarzwald und eine Sammlung, die auch Musikspielautomaten umfasst.

Kosten (Fahrt, Eintritte, Führungen): 35 €, Mitgl. 30 €  
Anmeldung erforderlich

### Samstag, 9. Juli, 11 Uhr

Besuch im Schauwerk Sindelfingen

Raum und Gedächtnis: Retrospektive über den Maler Ben Willikens

Das SCHAUWERK Sindelfingen zeigt ab Mai 2022 eine umfangreiche Retrospektive des Malers Ben Willikens (geb. 1939). Der Künstler zählt zu den wichtigsten Protagonisten der deutschen Gegenwartskunst und ist vor allem bekannt für seine großformatigen Grisaille-Bilder von fiktiven Räumen.



Ben Willikens, Raum 348, 2003  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Ein Ausstellungshighlight ist sein Schlüsselwerk Abendmahl (1976/79). Zu sehen sind auch Bilder einer Werkgruppe, die seit 2020 während des Lockdown der Corona-Pandemie entsteht.

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich